

LUNGENRESEKTION



Abbildung 1
Rundherd in der Lunge

Erkennt man in der Röntgenaufnahme des Brustkastens einen Rundherd in der Lunge (Abbildung 1), so kann erst nach einer Punktion oder Biopsie festgestellt werden, ob es sich um eine gut- oder bösartige Veränderung handelt. Aufgrund des Röntgenbildes kann diesbezüglich keine Zuordnung erfolgen. Zur operativen Entfernung eines Tumors in der Lunge gibt es die Möglichkeit, thorakoskopisch, d. h. mittels Spiegelung der Brusthöhle, vorzugehen. Über 3 bis 4 kleine Hautschnitte wird zwischen den Rippen in den Brustkasten eingedrungen und der veränderte Lungenbereich mit einem speziellen Gerät abgetragen. Nach diesem Eingriff beträgt der Spitalaufenthalt 3 bis 4 Tage.

Je nach Ort des Befundes oder bei einem «Lungenkrebs» muss der Brustkasten so eröffnet werden, dass ein Lungenlappen entfernt werden kann. Bei der offenen Tumorentfernung kann der Patient nach etwa 8 Tagen aus dem Spital entlassen werden.

Dr. med. **Heinz Urs Striffeler**,
Facharzt FMH für Chirurgie,
spez. Thorax- und Gefässchirurgie,
Klinik Beau-Site

Dr. med. **Heinz Urs Striffeler**
Buchserstrasse 30
3006 Bern
T **031 358 17 85**
F **031 358 17 52**